

Unfall / Unfallabwicklung mit ausländischem Verkehrsteilnehmer

Beitrag von „MosesRegular“ vom 7. Februar 2011 um 22:32

Hallo zusammen!

Nun kann ich endlich einen Schlußstrich ziehen: die Ergo hat nun endlich gezahlt. Ich bleibe nur noch auf den Kosten für das Kennzeichen und die Fahrtkosten zur Zulassungsstelle (peanuts) sitzen.

Das Ganze ging aber auch nur nach mehrmaliger Mahnung meines Anwalts.

Die Versicherung hatte zunächst nur die Werkstattkosten, die Kosten für den Gutachter und den Wertverlust (300 EUR) erstattet.

Erst nach erneuter Mahnung erfolgte die zweite Zahlung (Nutzungsausfallentschädigung für 15 (in Worten: fünfzehn) Tage), die mir nun gutgeschrieben wurde.

FAZIT

Bei einem ausländischen Unfallgegner IMMER einen Anwalt einschalten! Und dann: VIEL GEDULD!

Wie gesagt, bin eigentlich nicht der Typ, der immer gleich zum Anwalt rennt - wenn ich aber nur daran denke, dass ich ein gutes halbes Jahr auf das Geld der Ergo gewartet habe - ich hätte die gut 10.000 EUR nur ungern vorstrecken wollen ...

Grüße aus Wachtberg und schönen Abend!

Stefan
